

Fluoridfreie Zahnpasta speziell für Kinder

Kindgerechter Kariesschutz für Altersgruppe 0 bis 12 Jahre/Wirkstoff Hydroxylapatit als zahnverwandte Alternative.

Angesichts der anhaltenden Kontroversen um Fluoridbeigabe in Kinderzahnpasta bringt Karex eine Zahnpflege für Kinder auf den Markt, die auf den zahnverwandten Wirkstoff Hydroxylapatit setzt.

Altersadäquater Kariesschutz

Kinder Karex enthält den Wirkstoff Hydroxylapatit, der auch für Babys ab dem ersten Zahn und für Kinder, die noch nicht richtig ausspucken können, geeignet ist. Wird der Stoff verschluckt, löst er sich im Magen einfach auf. Hydroxylapatit repariert kleine Defekte im Zahnschmelz mit jedem Putzen, minimiert die Bakterianlagerung und schützt so wirk-



sam vor Karies. Der milde Geschmack der Zahnpasta ist von Kindern für Kinder ausgewählt und daher auch für diejenigen geeignet, denen die Erwachsenenversion „zu scharf“ ist.

Fluoridbeigabe nach wie vor Streitfall

Viele Eltern sind verunsichert, da sie von Kinderärzten und Zahnärzten häufig verschiedene Ansichten zu Fluorid zu hören bekommen.

Vor allem bei Kindern unter sechs Jahren ist die Fluoridbeigabe in der Zahnpasta umstritten. Aber auch bei älteren Kindern besteht bei einem höheren Fluoridgehalt in Zahnpasten (ab 1.000 ppm) die Gefahr von Fluorosen (Verfärbungen der Zähne durch erhöhte Fluoridmengen). Gängige Kinderzahnpasten enthalten bisher üblicherweise „nur“ 500 ppm Fluorid, obwohl für einen zuverlässigen Kariesschutz jedoch mindestens 1.000 ppm Fluorid benötigt werden. Daher wurde von der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin erst im September 2018 eine neue Empfehlung bezüglich Fluoridzahnpasten bei Kindern (Verdopplung auf 1.000 ppm

Fluorid ab dem ersten Zahn) herausgegeben. Mit dem zahnverwandten Wirkstoff Hydroxylapatit in der Kinder Karex Zahnpasta können Eltern diese Unsicherheit bei Zahnpasten umgehen. Weitere Informationen unter angegebenem Kontakt.

kontakt

DR. KURT WOLFF GMBH & CO. KG

Johanneswerkstraße 34–36
33611 Bielefeld
Tel.: 0521 8808-00
Fax: 0521 8808-334
info@karex.de
www.karex.de

Digitaler Zusammenschluss

Dentaurum und 3Shape gehen Kooperation ein.



Der TRIOS® Intraoralscanner wird wie hier bei der DGKFO-Tagung 2018 auch zur IDS in Köln live erlebbar sein. (© Dentaurum)

Die Digitalisierung gestaltet Prozesse in jedem Bereich des Lebens effektiver. Dank eingesparter Arbeitszeit und Materialkosten hat sich die Anschaffung moderner Technologien oft schnell gelohnt. Beim Abformen etwa sind zudem die digitalen den konventionell erzielten Ergebnissen nachweislich überlegen. Dentaurum setzt für den Workflow in der (fach)zahnärztlichen Praxis auf einen verlässlichen Partner und vertreibt ab sofort die komplette

Produktpalette rund um den TRIOS® Intraoralscanner der Firma 3Shape. Beide Unternehmen stehen für innovative Lösungen, mit denen bestmögliche zahnmedizinische Versorgung möglich sind. Dentaurum, mit Firmensitz in Ispringen, entwickelt, produziert und vertreibt weltweit hochwertige Produkte für die Kieferorthopädie, Implantologie, Zahntechnik und Keramik. Währenddessen ist 3Shape mit Hauptsitz in Kopenhagen (Dänemark)

Entwickler und Hersteller von 3D-Scannern und CAD/CAM-Softwarelösungen für die Dental- und Audioindustrie.

KFO-Behandlungsplanung neu gedacht

Der TRIOS® Intraoralscanner arbeitet puderfrei und in Echtfarben. Dank leistungsstarker Apps und regelmäßiger Software-Updates liefert er bei einer hohen Scangeschwindigkeit äußerst genaue und konsistente Daten. Die offene Lösung bietet unbeschränkte Planungs- und Fertigungsmöglichkeiten für eine Vielzahl kieferorthopädischer Indikationen. Für eine präzise Bracketpositionierung sind die Bracketbibliotheken verschiedener Hersteller hinterlegt, u. a. die Daten des Premiumbrackets discovery® smart von Dentaurum. Der Intraoralscanner ist in unterschiedlichen Konfigurationen für kundenindividuelle Bedürfnisse erhältlich. Für maximale Bewegungsfreiheit wird der weltweit erste kabellose Scanner TRIOS® 3 Wireless angeboten.

kontakt

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.com

Sieg für Sonicare

Sonicare Schallzahnbürste gewinnt bei Stiftung Warentest.

In der Zeitschrift *test 01/2019* hat sich die Philips Sonicare DiamondClean Smart gegen zwölf andere elektrische Zahnbürsten durchgesetzt. Die innovative Schallzahnbürste war mit der Note „GUT“ (1,8) im Gesamturteil allen anderen elektrischen Zahnbürsten überlegen. Hinsichtlich der Zahnreinigungseigenschaft erhielt sie sogar die Bewertung „SEHR GUT“ (1,5). Laut Stiftung Warentest putzt die Zahnbürste sehr zuverlässig, entfernt Beläge sehr gut, ist leicht zu bedienen und hält mindestens sechs Jahre. Das macht sie zur Testsiegerin.



Philips Sonicare DiamondClean Smart verfügt über viele clevere Funktionen für eine korrekte Zahn- und Mundpflege und ist außerdem sanft zum Zahnfleisch: Wird beim Putzen zu viel Druck ausgeübt, erinnert ein Drucksensor via LED und akustisch daran, dem Bürstenkopf die Arbeit zu überlassen. Die innovative Schalltechnologie bewegt den Bürstenkopf außerdem mit 62.000 sanften Bewegungen pro Minute. Das sind mehr Bewegungen in der Minute, als eine Handzahnbürste im ganzen Monat erreicht. Die schnellen Bürstenkopfbewegungen sowie die besondere Kombination aus Frequenz und Amplitude erzeugen einen Flüssigkeitsstrom, der über die Borstenspitzen hinaus bis tief in die Zahnzwischenräume gelangt. Ausgestattet mit einer intelligenten Technologie, erfasst die

Schallzahnbürste zusammen mit der Philips Sonicare App in Echtzeit das Zahnputzverhalten, um eine saubere und umfassende Mundgesundheit sicherzustellen.

Testsieg für Philips Sonicare DiamondClean Smart. Stiftung Warentest untersuchte 13 elektrische Zahnbürsten.

kontakt

Philips GmbH Market DACH

Unternehmenskommunikation
Röntgenstraße 22
22335 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-1505
www.philips.de/sonicare



Der handliche Scanner beeindruckt mit schnell, einfach und präzise erstellten Abformungen in naturgetreuen Farben. (© 3Shape)